



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Schuster, Hans

1893-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Nachmittags 7 Uhr:
Samstag, den 25. Februar 1893.

Siebente Volksvorstellung.

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne überfetzt und bearbeitet von F. Dingelstedt.
Musik von F. v. Flotow.

(Regisseur: Herr Dr. Bassermann. — Dirigent: Herr Concertmeister Schuster.)

Personen:

Leontes, König von Sizilien	Herr Bassermann.	Erste	Frau Hermione's	Frau Jacobi.
Hermione, dessen Gemahlin	Frl. Clair.	Zweite		Frau Bärtich.
Mamilius	(Chr. Bisch.	Lityrus, ein Schäfer		Herr Hildebrandt.
Ber dita	Frl. Raden.	Mopsus, dessen Sohn		Herr Bösch.
Polixenes, König von Arkadien	Herr Schreiner.	Dorkas, Schäferin		Frl. De Lauf.
Florizel, dessen Sohn	Herr Stury.	Antolytus, ein Gauner		Herr Homann.
Camillo,	Herr Tietsch.	Der Älteste eines Gerichtshofes		Herr Moser.
Antigonus,	Herr Jacobi.	Oberpriester Apollo's		Herr Eichrodt.
Aleomenes,	Herr Bauer.	Kerkermeister		Herr Peters.
Dion,	Herr Starke I.	Ein Diener des Mamilius		Herr Langhammer
Pauline, Gemahlin des Antigonus	Frl. v. Rothenberg.	Ein Schreiber		Herr Schilling.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener u. c.

Schauplay: Im 1., 2. und 4. Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im 3. eine ländliche Gegend in Arkadien.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: **Waffentanz**, arrangirt von Frl. Dänike, getanzt von derselben.
Im 3. Akt: **Schäfertanz**, den Damen des Ballets und den Figurantinnen.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		In den Logen 3. Rang	
In der Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz.		M. 1.— per Platz.
In der Reserveloge 2. Rang	1.50 " "		
In der Reserveloge 3. Rang	1.— " "		
In den Parterrelögen	2.— " "		
In den Logen 1. Rang	2.— " "		
In den Logen 2. Rang	1.50 " "		

Unnummerirte Plätze:	
Stehplatz im Parquet	1.20 " "
Parterre	—70 " "
Prosceniumslöge 3. Rang	—70 " "
In der Gallerielöge	—40 " "
Gallerie	—20 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 11—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 5
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 1
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weind im, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Maran, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab